

## Implementierung des Kerncurriculums (Jg. 7/8)

Inhaltsbezogener Kompetenzbereich: Fragen nach dem Ich

Thema: Das Ich und seine sozialen Rollen

Kompetenzen	Mögliche Inhalte	Texte/Materialien	Mögliche Methoden/Fächer-übergriffe	Verbindliche Grundbegriffe
<ul style="list-style-type: none"><li>• <b>Die Schülerinnen und Schüler erläutern unterschiedliche Erwartungshaltungen und Verhaltensmustern in unterschiedlichen sozialen Rollen.</b></li></ul>	<ul style="list-style-type: none"><li>• Gehorsam, Empathie, Pflicht, Höflichkeit, Liebe, Zuneigung, Ausgrenzung, Akzeptanz, Toleranz, Verantwortung in den verschiedenen sozialen Kontexten</li><li>• soziale Rolle als Summe der von einer Person erwarteten Verhaltensweisen in jeweils spezifischen Situationen (Schüler, Sportler, Tochter usw.)</li></ul>		<b>Sport</b> <b>Rollenspiel</b>	<b>Soziale Rolle</b>

<ul style="list-style-type: none"> <li>• <b>Die Schülerinnen und Schüler erklären individuelle Erwartungen an die Verwirklichung eines eigenen Ichs.</b></li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• z.B. Anspruch auf Freiheiten, Eigenständigkeit, Anerkennung, Erfolg, Möglichkeiten der Mitgestaltung, finanzielle Unabhängigkeit, sexuelle Selbstbestimmung</li> </ul>		<b>Berufsorientierung</b>	
<ul style="list-style-type: none"> <li>• <b>Die Schülerinnen und Schüler entwickeln Möglichkeiten, ein positives Selbstwertgefühl zu erfahren.</b></li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• bewusstes Wahrnehmen und Vergewisserung der eigenen Stärken, Selbstannahme, aktive Lebensgestaltung, Selbstwirksamkeit, Selbstsicherheit und Selbstbehauptung</li> </ul>		<b>Berufsorientierung</b>	<b>Selbstwertgefühl</b>

<ul style="list-style-type: none"><li>• <b>Die Schülerinnen und Schüler reflektieren Optionen, um Konflikte zwischen individueller Erwartung und sozialer Rolle zu begegnen.</b></li></ul>	<ul style="list-style-type: none"><li>• Nein-Sagen, Abgrenzung gegenüber Gruppenzwängen, Mediation, Beratungslehrkraft, Vertrauensperson, Aushalten des Konflikts, psychologische Hilfe</li></ul>			<b>Konflikt</b>
--------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------	---------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------	--	--	-----------------

## Implementierung des Kerncurriculums (Jg. 7/8)

Inhaltsbezogener Kompetenzbereich: Fragen nach Orientierungsmöglichkeiten

Thema: Leben in religiös und weltanschaulich geprägten Kulturen

Kompetenzen	Mögliche Inhalte	Texte/Materialien	Mögliche Methoden/Fächer-übergriffe	Verbindliche Grundbegriffe
• <b>Die Schülerinnen und Schüler erläutern Ursprung und Bedeutung ausgewählter Initiationsriten.</b>	<ul style="list-style-type: none"><li>• Kommunion, Firmung, Konfirmation, Bar/Bat Mizwa, Sünnet, Jugendweihe/Jugendfeier</li><li>• Initiationsriten der Naturvölker</li></ul>			<b>Initiationsritus</b>

<ul style="list-style-type: none"> <li>• <b>Die Schülerinnen und Schüler reflektieren religiöse und weltanschauliche Aspekte ethischen Handelns.</b></li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Christliche Sozialethik, (z.B. Caritas), Humanismus, Fünf-Säulen des Islam, Achtfacher Pfad</li> </ul>			<b>Ethik</b>
<ul style="list-style-type: none"> <li>• <b>Die Schülerinnen und Schüler erläutern grundlegende Aspekte religiöser und weltanschaulicher Menschen- und Weltbilder.</b></li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Mensch als Ebenbild Gottes, Mensch als Teil der Schöpfung, Mensch als Produkt der Evolution, humanistisches Menschenbild, Mensch als Bedürfnis- und Triebwesen</li> <li>• Welt als Schöpfung, Weltbilder in Mythen</li> <li>• ptolemäisches vs. kopernikanisches Weltbild</li> <li>• Welt als Produkt des Zufalls</li> </ul>		<b>Biologie Standbilder</b>	<b>Menschenbild Weltanschauung Weltbild</b>

## Implementierung des Kerncurriculums (Jg. 7/8)

Inhaltsbezogener Kompetenzbereich: Fragen nach der Wirklichkeit

Thema: Menschenrechte und Menschenwürde

Kompetenzen	Mögliche Inhalte	Texte/Materialien	Mögliche Methoden/Fächer-übergriffe	Verbindliche Grundbegriffe
• <b>Die Schülerinnen und Schüler skizzieren menschliche Grundbedürfnisse.</b>	<ul style="list-style-type: none"><li>• Nahrung, soziale Fürsorge, Kleidung, Obdach, Reisefreiheit</li><li>• Maslowsche Bedürfnispyramide</li><li>• Leben im Überfluss, Leben in Armut, Kinderarbeit, Kindersoldaten, Leben in Slums</li></ul>		<b>Erdkunde</b>	<b>Grundbedürfnisse</b>

<ul style="list-style-type: none"> <li>• <b>Die Schülerinnen und Schüler arbeiten den Begriff der Menschenwürde heraus.</b></li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Menschebild im Christentum, im Humanismus und in der Aufklärung</li> <li>• Art. 1 GG, Beispiele der UN-Menschenrechtscharta, Kinderrechte</li> </ul>		<b>Deutsch</b>	<b>Menschenwürde</b>
<ul style="list-style-type: none"> <li>• <b>Die Schülerinnen und Schüler beschreiben das Engagement von Menschenrechtsorganisationen.</b></li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• UNICEF, Amnesty International, Terre des hommes, Human Rights Watch</li> </ul>		<b>Projektarbeit</b>	

<ul style="list-style-type: none"> <li>• <b>Die Schülerinnen und Schüler diskutieren Beispiele von Verletzungen der Menschenrechte unter ethischen Gesichtspunkten.</b></li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• psychische und physische Misshandlungen, Formen von Diskriminierung, Todesstrafe</li> <li>• Problematisierung der Abgrenzung zwischen Menschenrechtsverletzung und Regelverstößen</li> <li>• Güterabwägung bei Produkten von Kinderarbeit</li> <li>• Rechtfertigung der Folter zugunsten der Rettung Unschuldiger, Verwirklichung der Menschenwürde für Schwerverbrecher</li> </ul>		<b>Erdkunde</b>	<b>Menschenrechte</b>
------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------	------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------	--	-----------------	-----------------------



## Implementierung des Kerncurriculums (Jg. 7/8)

Inhaltsbezogener Kompetenzbereich: Fragen nach Moral und Ethik

Thema: Liebe und Sexualität

Kompetenzen	Mögliche Inhalte	Texte/Materialien	Mögliche Methoden/Fächer-übergriffe	Verbindliche Grundbegriffe
<ul style="list-style-type: none"><li>• <b>Die Schülerinnen und Schüler erläutern Begriffe im Themenfeld Liebe und Sexualität.</b></li></ul>	<ul style="list-style-type: none"><li>• Romantik, Zärtlichkeit, Libido, Leidenschaft, Eifersucht, Sexualität, Liebeskummer, platonische Liebe, Freundschaft, Nächstenliebe, Liebe zur Natur usw.</li></ul>		<b>Fotogeschichte</b>	<b>Liebe</b> <b>Sexualität</b>

<ul style="list-style-type: none"> <li>• <b>Die Schülerinnen und Schüler setzen sich mit geschlechtsspezifischen Rollen-erwartungen und Konventionen im Bereich von Liebe und Sexualität auseinander.</b></li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Vermeintlich typisch männliche/weibliche Eigenschaften und Vorstellungen, unterschiedliche Kommunikationsformen, Rollenverhalten der Geschlechter, Vorurteile gegenüber Homosexualität</li> <li>• Sexualität und Rollenklischees in den Medien</li> <li>• sexuelle Codierung von Verhalten, Kleidung etc.</li> </ul>		<b>Rollenspiel</b>	<b>Geschlechterrolle Konvention</b>
<ul style="list-style-type: none"> <li>• <b>Die Schülerinnen und Schüler diskutieren Möglichkeiten und Grenzen sexueller Selbstbestimmung in Vergangenheit und Gegenwart.</b></li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Konventionen im historischen Vergleich</li> <li>• Liebe und Sexualität im Spannungsfeld von Partnerwahl und Partnerkonstellationen, Verhältnis zum eigenen Körper, Zurschaustellung von Sexualität, Umgang mit Pornographie</li> <li>• Vielfalt partnerschaftlicher und sexueller Beziehungen in der Gegenwart</li> <li>• religiös geprägte Vorstellungen von Liebe und Sexualität</li> </ul>			<b>Selbstbestimmung</b>

## Implementierung des Kerncurriculums (Jg. 7/8)

Inhaltsbezogener Kompetenzbereich: Fragen nach der Zukunft

Thema: Konstruktiver Umgang mit Krisen

Kompetenzen	Mögliche Inhalte	Texte/Materialien	Mögliche Methoden/Fächer- übergreifende	Verbindliche Grundbegriffe
• <b>Die Schülerinnen und Schüler beschreiben individuelle Krisensituationen und -verläufe.</b>	<ul style="list-style-type: none"><li>• Sucht, Tod, Misserfolg, soziale Ausgrenzung, Vereinsamung, Konfrontation mit Gewalt</li><li>• Krisenverlaufsmodell</li></ul>			<b>Krise</b>

<ul style="list-style-type: none"> <li>• <b>Die Schülerinnen und Schüler beschreiben verschiedenen Suchtformen.</b></li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• stoffgebundene Süchte (z. B. Alkohol, Nikotin, Medikamente), Verhaltenssüchte (z. B. Online-Sucht, Kaufsucht, Spielsucht)</li> </ul>		<p><b>Biologie</b></p> <p><b>Mindmap/Museumsrundgang</b></p>	<p><b>Sucht</b></p>
<ul style="list-style-type: none"> <li>• <b>Die Schülerinnen und Schüler erläutern mögliche Ursachen und Auswirkungen von Süchten.</b></li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Unsicherheit, Einsamkeit, Langeweile, Gruppenzwang, Neugier, persönliche Probleme</li> <li>• Abhängigkeit, Isolation, gesundheitliche Schäden, Verkehrsdelikte, Beschaffungskriminalität</li> </ul>		<p><b>Biologie</b></p>	

<ul style="list-style-type: none"> <li>• <b>Die Schülerinnen und Schüler beschreiben verschiedene Orientierungskrisen.</b></li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Individuum in der globalisierten Welt, Instabilität von Zukunftsentwürfen, Komplexität, Mobilität, Empfindung von Kontrollverlust</li> <li>• Ambivalenz der technischen Möglichkeiten digitaler Medien (Social Media)</li> </ul>			<b>Orientierung</b>
<ul style="list-style-type: none"> <li>• <b>Die Schülerinnen und Schüler reflektieren lösungsorientierte Möglichkeiten zum Umgang mit und zur Prävention von Krisen .</b></li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Entwicklung eines stabilen Selbstwertgefühls, professionelle Beratung, zwischenmenschliche Kommunikation, Stärkung sozialer Kontakte, Hobbys (z. B. Sport, Musik), gesellschaftliches Engagement (z. B. NABU, Kirche), Aufgreifen religiöser und weltanschaulicher Lebensorientierungen</li> </ul>		<b>Sport</b>	<b>Prävention</b>